



spiritual directors international

**Rahmenrichtlinien für
ethisches Verhalten in der
Geistlichen Begleitung**

**Guidelines
for Ethical
Conduct**

REVISED EDITION

Unsere Sendung

Während der ganzen Geschichte der Menschheit wurden immer wieder Menschen gerufen, andere in ihrer Suche nach dem Geheimnis, das wir Gott nennen, zu begleiten. In unserer Zeit antwortet SDI auf diesen Ruf, indem die Mitglieder rund um den Globus und über alle Traditionsgrenzen hinweg, das Heilige pflegen und hüten.

Spiritual Directors International Mission Statement

Throughout human history individuals have been called to accompany others seeking the Mystery we name God. In this time, Spiritual Directors International responds to this call by tending the holy around the world and across traditions.

Auftrag und Geschichte der SDI

SDI ist eine integrale, globale Lerngemeinschaft, die der Geistlichen Begleitung dient. Sie wurzelt in den verschiedenen kontemplativ-mystischen Traditionen vieler Religionen.

SDI unterstützt diese religionsübergreifende Gemeinschaft von Kolleg/innen und auch diejenigen, die Geistliche Begleitung suchen, durch Weiterbildungen, Veröffentlichungen und Angebote spiritueller Vertiefung.

SDI begann 1989 im „Mercy Center“ in Burlingame, CA, als ein Zusammenschluss christlicher Begleiterinnen und Begleiter und ist seither eine Gemeinschaft aus vielen Nationen und Religionen geworden.

SDI ist als gemeinnützig anerkannt.

The Purpose and History of Spiritual Directors International

Spiritual Directors International is an inclusive, global learning community that serves and supports the ministry and service of spiritual direction emerging from the contemplative traditions of many faiths.

Spiritual Directors International strengthens the multi-faith community of colleagues and those seeking spiritual guidance by developing programs, publications, and contemplative practices.

Spiritual Directors International began in 1989, in a gathering of spiritual directors of Christian faith at Mercy Center in Burlingame, California, USA. In the ensuing years, the community has become one of many nations and faiths.

Spiritual Directors International is a 501(c)3 not-for-profit religious education organization incorporated in California, USA.

Rahmenrichtlinien

Ethisches Verhalten erwächst direkt aus dem Respekt für das Ganze des Lebens, für sich selbst und die anderen, aber ist deshalb noch nicht automatisch die ganze Wirklichkeit jeder Beziehung von Geistlicher Begleitung. Deshalb sollen diese Rahmenrichtlinien die Mitglieder der SDI zu einem Mehr an Integrität, Verantwortung und Professionalität in ihrem Dienst der Geistlichen Begleitung anregen.

Guidelines for Ethical Conduct

Ethical conduct flows from lived reverence for all of Life, self, and others but is not inevitably the reality of every spiritual direction relationship. Therefore, these guidelines are meant to inspire members of Spiritual Directors International toward integrity, responsibility, and faithfulness in their ministry and service of spiritual direction.

I. Der/die Geistliche Begleiter/in

Spiritualität

1. Geistliche Begleiter/innen sorgen für ihre eigene geistliche Reifung, indem sie:
 - a. Regelmäßige Geistliche Begleitung für sich selbst in Anspruch nehmen
 - b. Einzelnen und gemeinschaftlich geistlich üben und an spirituellen Vollzügen teilnehmen.

I. The Spiritual Director and the Self

Personal Spirituality

1. Spiritual directors assume responsibility for personal growth by:
 - a. participating in regular spiritual direction; and
 - b. following personal and communal spiritual practices and disciplines.

Ausbildung

2. Geistliche Begleiter/innen pflegen und ergänzen ihre erworbene Qualifikation, indem sie:
 - a. Ihre Berufung zur Geistlichen Begleitung immer wieder geistlich prüfen
 - b. Selbstkenntnis und innere Freiheit vorantreiben
 - c. Ihr Wissen um die Einflüsse von Kultur, sozialem Kontext, gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und institutioneller Einbindung vertiefen
 - d. Heilige Schriften studieren, theologisch arbeiten, psychologische Kenntnisse erweitern und auch andere Disziplinen, die Bedeutung für Ihre Tätigkeit haben, im Blick behalten.

Formation

2. Spiritual directors engage in ongoing formation and continuing education by:
 - a. continuing to discern their call to the ministry and service of spiritual direction;
 - b. nurturing self-knowledge and freedom;
 - c. cultivating insight into the influences of culture, social-historical context, environmental setting, and institutions; and
 - d. studying sacred texts, theology, spirituality, psychology, and other disciplines related to spiritual direction.

Aufsicht

3. Geistliche Begleiter/innen nutzen Möglichkeiten der Supervision, indem sie:
 - a. Regelmäßige Praxisbegleitung durch Kolleg/innen oder eine/n Mentor/in suchen
 - b. Bei Bedarf Beratung durch andere qualifizierte Personen annehmen.

Supervision

3. Spiritual directors engage in supervision by:
 - a. receiving regular supervision from peers or from a mentor; and
 - b. seeking consultations with other appropriately qualified persons when necessary.

Selbstsorge

4. Geistliche Begleiter/innen sorgen auf vielfältige Weise dafür, dass ihre personalen Bedürfnisse außerhalb der Beziehungen Geistlicher Begleitung erfüllt werden, insbesondere indem sie:
 - a. Eine gute Balance von Arbeit, spiritueller Praxis, Erholung, Familienzeit und persönlichen Beziehungen wahren
 - b. Sich mit den Schwierigkeiten auseinandersetzen, die vielfältige Rollen und Beziehungskontexte für die Klarheit und Professionalität der Geistlichen Begleitung bedeuten
 - c. Sich von allen Situationen fernhalten, die ihre Integrität als Geistliche Begleiter/innen beschädigen könnten.

Personal Responsibility

4. Spiritual directors meet their needs outside the spiritual direction relationship in a variety of ways, especially by:
 - a. self-care, wisely balancing time for spiritual practices, work, leisure, family, and personal relationships;
 - b. recognizing and addressing the difficulties multiple roles or relationships pose to the effectiveness or clarity of the spiritual direction relationship; and
 - c. removing oneself from any situation that compromises the integrity of the spiritual direction relationship.

Grenzen

5. Geistliche Begleiter/innen akzeptieren die Grenzen
 - a. Der eigenen Kraft, indem sie die Zahl der Begleitungen begrenzen
 - b. Ihrer Aufmerksamkeit, indem sie zwischen einzelnen Begleitungsgesprächen genügend Zeit frei lassen
 - c. Der eigenen Fähigkeiten, indem sie Begleitete bei Bedarf an andere helfende Professionen weiterverweisen.

Limitations

5. Spiritual directors recognize the limits of:
 - a. energy by restricting the number of spiritual directees;
 - b. attentiveness by appropriate spacing of meetings and spiritual directees; and
 - c. competence by referring spiritual directees to other appropriately qualified persons when necessary.

II. Begleiter/in und Begleitete

Vertrag

1. Geistliche Begleiter/innen sprechen an und klären mit den Begleiteten:
 - a. Was unter Geistliche Begleitung verstanden wird
 - b. Rollen, Rechte und Pflichten des/der Begleiter/in und des/der Begleiteten
 - c. Dauer und Häufigkeit der Begleitungsgespräche
 - d. Kosten, wenn die Begleitung bezahlt werden muss
 - e. Wie die Begleitungsbeziehung regelmäßig gemeinsam reflektiert wird und wann sie wie endet.

II. The Spiritual Director and the Spiritual Directee

Covenant

1. Spiritual directors initiate conversation and establish understandings with spiritual directees about:
 - a. the nature of spiritual direction;
 - b. the roles and responsibilities of the spiritual director and the spiritual directee;
 - c. the length and frequency of spiritual direction sessions;
 - d. the compensation, if any, to be given to the spiritual director or institution; and
 - e. the process for evaluating and terminating the relationship.

Würde

2. Geistliche Begleiter/innen wahren die Würde des/der Begleiteten, indem sie:
 - a. Die Werte, die Kultur, das Gewissen, die Spiritualität und die theologischen Überzeugungen des/der Begleiteten respektieren
 - b. Nur so weit unbedingt erforderlich nach Motiven, Erfahrungen und Beziehungen der Begleiteten nachfragen
 - c. Das strukturelle Ungleichgewicht der (Positions-)Macht in der Geistlichen Begleitung im Auge behalten und darauf achten, diese „Vorteile“ nicht auszunutzen
 - d. Sich dem/der Begleiteten gegenüber sowohl körperlich, wie auch psychisch grenzrespektierend verhalten
 - e. Jegliches sexualisierte Verhalten unterlassen, einschließlich (aber nicht begrenzt auf) des Gebrauchs von manipulativer, missbrauchender oder gewaltförmiger Sprache

Dignity

2. Spiritual directors honor the dignity of the spiritual directee by:
 - a. respecting the spiritual directee's values, culture, conscience, spirituality, and theology;
 - b. inquiring into the motives, experiences, or relationships of the spiritual directee only as necessary;
 - c. recognizing the imbalance of power in the spiritual direction relationship and taking care not to exploit it;
 - d. establishing and maintaining appropriate physical and psychological boundaries with the spiritual directee; and
 - e. refraining from sexualized behavior, including, but not limited to: manipulative, abusive, or coercive words or actions toward a spiritual directee.

Vertraulichkeit

3. Geistliche Begleiter/innen schützen die Vertraulichkeit und die Privatsphäre des/der Begleiteten, indem sie:
 - a. Die Identität des/der Begleiteten nicht preisgeben
 - b. Alles, was sie in den Begleitungsgesprächen gehört haben, was ihnen schriftlich zur Verfügung gestellt wurde, oder was sie selbst notiert haben, strikt vertraulich behandeln
 - c. Die Begleiteten auf die Grenzen sicherer Privatsphäre bei Mail-Kontakten hinweisen
 - d. Begleitungsgespräche nur unter angemessenen Rahmenbedingungen führen
 - e. Dabei jedoch die gesetzlichen Bestimmungen bzgl. Kindesmissbrauch, Schutzbefohlenen, Selbst- und Fremdgefährdung beachten und entsprechendes Handeln transparent machen.

Confidentiality

3. Spiritual directors maintain the confidentiality and the privacy of the spiritual directee by:
 - a. protecting the identity of the spiritual directee;
 - b. keeping confidential all oral, electronic, and written matters arising in the spiritual direction sessions;
 - c. recognizing and disclosing to the spiritual directee the limitations of confidentiality of electronic communications;
 - d. conducting spiritual direction sessions in appropriate settings; and
 - e. addressing legal regulations requiring disclosure to proper authorities, including but not limited to, child abuse, elder abuse, and physical harm to self and others.

III. Der/die Geistliche Begleiterin und Andere

Kolleg/innen

1. Geistliche Begleiter/innen unterhalten kollegiale Kontakte zu anderen Seelsorgeberufen und helfenden Professionen, indem sie:
 - a. Inner- und interdisziplinäre Beziehungen pflegen
 - b. Von einem/r Begleiteten, der/die zugleich in Therapie ist, verlangen, dass der/die Therapeut/in über die Geistliche Begleitung informiert wird
 - c. Erlaubnis und Entbindung von der Schweigepflicht einholen, wenn es um des Wohles des/der Begleiteten erforderlich ist, mit anderen Personen Kontakt aufzunehmen
 - d. Andere Seelsorger/innen, Kleriker/innen, spirituelle Lehrer/innen respektieren und nie schlecht über sie und ihre Arbeit sprechen.

III. The Spiritual Director and Others

Colleagues

1. Spiritual directors maintain collegial relationships with other spiritual care providers and professionals by:
 - a. developing intra- and interdisciplinary relationships;
 - b. requesting a spiritual directee who is in therapy to inform his or her therapist about being in spiritual direction;
 - c. securing written releases and permission from spiritual directees when specific information needs to be shared for the benefit of the spiritual directee; and
 - d. respecting ministers, clergy, spiritual care providers, and other professionals by not disparaging them or their work.

Glaubens-/spirituelle Gemeinschaften

2. Geistliche Begleiter/innen unterhalten verantwortliche Beziehungen, indem sie:
 - a. Offen bleiben für gemeinschaftliche Unterscheidung, Rechenschaft und Unterstützung
 - b. Auf Lehren und Praktiken geistlicher Gemeinschaften sachgerecht Bezug nehmen
 - c. Die Beziehung des/der Begleiteten zu seiner/ihrer eigenen Glaubensgemeinschaft respektieren.

Faith and Spiritual Communities

2. Spiritual directors maintain responsible relationships by:
 - a. remaining open to processes of corporate discernment, accountability, and support;
 - b. appropriately drawing on the teachings and spiritual practices of spiritual communities; and
 - c. respecting the spiritual directee's relationships to his or her own communities.

Gesellschaft

3. Geistliche Begleiter/innen schützen die Integrität der Geistlichen Begleitung in der Öffentlichkeit, wenn sie sich und ihre Arbeit vorstellen, indem sie:
 - a. Präzise Auskunft über ihre Qualifikation und Schulzugehörigkeit geben
 - b. Die spezifische Vorgehensweise und das Ziel Geistlicher Begleitung offen legen
 - c. Nach Möglichkeiten suchen, für Unkundige spirituell anschlussfähig zu bleiben
 - d. Ökologisch verantwortlich und von Nachhaltigkeit geprägt zu leben
 - e. Alle Personen unabhängig von Rasse, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Gender-Identität, Selbstaussdruck, Alter, Religion, spiritueller Tradition, Nationalität, Stand, politischen Überzeugungen, geistigen oder körperlichen Behinderungen, Vorlieben, persönlichen Eigenheiten, Lebensbedingungen oder Status respektieren.

Society

3. Spiritual directors, when presenting themselves to the public, preserve the integrity of spiritual direction by being in right relation with persons and organizations:
 - a. representing qualifications and affiliations accurately;
 - b. defining the particular nature and purpose of spiritual direction;
 - c. seeking opportunities to be spiritually available to the underserved;
 - d. living in an ecologically responsible and sustainable manner; and
 - e. respecting all persons regardless of race, color, sexual orientation, gender identity and expression, age, religion, spiritual tradition, national origin, marital status, political belief, mental or physical handicap, any preference, personal characteristic, condition, or status.

Weitere Überlegungen

SDI weiß darum, dass kulturelle und gesellschaftliche Faktoren es nötig machen können, diese Rahmenrichtlinien für verschiedene Formen Geistlicher Begleitung anzupassen und zu inkulturieren. SDI ermuntert Einzelpersonen, Verantwortliche für Aus- und Weiterbildung, religiöse Institutionen, Institutionen der Gesundheitsfürsorge, geistliche Zentren, Supervisionsgruppen und Gruppen kollegialer Praxisbegleitung diese Rahmenrichtlinien durchzuarbeiten und sich angemessen zu eigen zu machen. Um die Gespräche und die Aneignung zu erleichtern, schlagen SDI diese Reflexionsfragen vor:

- a. Wie definieren Sie und Ihre Gemeinschaft die Begriffe „Geistliche Begleitung“, „Ausbildung“ und „Supervision“?
- b. Wie fassen Sie und Ihre Gemeinschaft die möglichen Schwierigkeiten auf, die mit „vielfältigen Rollen und Beziehungen“, „Ungleichheit der Positionsmacht“, „Grenzen“ und „Vertraulichkeit“ angesprochen sind?
- c. Wie können die Rahmenrichtlinien ein Beitrag zur Authentizität Ihres Dienstes der Geistliche Begleitung sein? Für die Ausübung des geistlichen Amtes in Ihrer Gemeinschaft? Für Geistliche Begleitung im Ganzen?
- d. Wie müssen Sie diese Rahmenrichtlinien in Ihrem spezifischen kulturellen oder organisatorischen Kontext anpassen?
- e. Welche ethischen Themen sind Ihnen und Ihrer Gemeinschaft wichtig, die hier nicht angesprochen sind?

For Reflection

Spiritual Directors International recognizes that cultural and environmental factors may require these guidelines to be contextualized for different types of spiritual direction experiences. Spiritual Directors International encourages individuals, formation and training programs, religious institutions, health care systems, spirituality centers, supervision circles, and peer groups to review and re-appropriate these guidelines. To facilitate dialogue and re-appropriation of these guidelines, Spiritual Directors International offers these questions for reflection:

- a. How do you and your community define terms such as “spiritual direction,” “formation,” and “supervision”?
- b. How do you and your community understand potential difficulties associated with “multiple roles and relationships,” “imbalance of power,” “boundaries,” and “confidentiality”?
- c. How might the various guidelines contribute to the authenticity of your ministry and service of spiritual direction? Your community’s ministry and service of spiritual direction?
- d. How might you adapt these guidelines in your particular cultural or organizational setting?
- e. What ethical concerns in spiritual direction do you and your community foresee that these guidelines do not address?

Ethische Rahmenrichtlinien Arbeitsgruppe

Der Verband Geistlicher Begleiter International (SDI) ist folgenden Personen zu Dank verpflichtet, die an der Erarbeitung der ersten Fassung oder an ihrer Überarbeitung in der Arbeitsgruppe Ethische Rahmenrichtlinien mitgewirkt haben:

Ethical Guidelines Task Force

Spiritual Directors International is indebted to the following people who served on the original or revision Ethical Guidelines Task Force:

Lucy Abbott-Tucker
Roman Catholic | Illinois, USA

Bill Creed, SJ
Roman Catholic | Illinois, USA | Ignatian Spirituality Project

Andrew Dreitcer, MDiv, PhD
Presbyterian | California, USA | Claremont School of Theology

Richard M. Gula, SS
Roman Catholic | Maryland, USA | Franciscan School of Theology

Jennifer Hoffmann
Jewish | Ontario, Canada

Joyce McFarland
Episcopal | Minnesota, USA | Institute for Ecumenical and Social Research

Timothy E. O'Connell, PhD
Roman Catholic | Illinois, USA | Loyola University Chicago

Dorothy Whiston
Roman Catholic | Iowa, USA | Soul Friends Ecumenical Ministry

Bestellungen: Die gedruckte Version der "Rahmenrichtlinien für Ethisches Verhalten" ist nur auf Englisch erhältlich.

- Für ein bis neun Exemplare beträgt der Preis USD\$2.75 pro Heft, zuzüglich Porto und Verpackung.
- Ab 10 Exemplaren beträgt der Preis USD\$2.00 pro Heft, zuzüglich Porto und Verpackung.

Mitglieder des Verbands erhalten eine Ermäßigung von USD\$1.00 pro Heft. Weitere Informationen zu Porto und Versandmodalitäten finden Sie im Online Shop: www.sdiworld.org.

ALLE BESTELLUNGEN MÜSSEN IM VORAUS BEZAHLT WERDEN

Ihre Bestellungen erreichen uns wie folgt:

E-mail Bestellung: office@sdiworld.org, bitte mit genauen Angaben zur Anzahl der benötigten Hefte, Zustelladresse und Informationen zur Kreditkarte.

Bestellungen per Telefon: 00-1-425-455-1565

Fax: 00-1-425-455-1566

Bestellungen per Post: Senden Sie Ihren Scheck auszuzahlen an Spiritual Directors International (in US Funds über eine US Bank oder nehmen Sie mit unserem Büro Kontakt auf um die aktuellen Wechselkurse für andere Währungen zu erfahren):

Spiritual Directors International
PO Box 3584
Bellevue, WA 98009 USA

Zahlbar: Scheck, Visa oder MasterCard. Die Bearbeitungszeit beträgt bis zu drei Wochen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ordering Information for Booklet Version of *Guidelines for Ethical Conduct* (in English only)

- For one to nine copies the price is USD\$2.75 per booklet, plus postage and handling.
- For ten or more copies the price is USD\$2.00 per booklet, plus postage and handling.

Members are discounted USD\$1.00 per booklet. For postage and handling rates, please contact the Spiritual Directors International office or visit the online store, www.sdiworld.org.

**ALL ORDERS MUST
BE ACCOMPANIED BY PAYMENT**

You may place your order by one of the following methods:

E-mail Order: office@sdiworld.org, providing detailed information as to number of copies, address, and credit card information.

Telephone Order: 01-425-455-1565

Fax Order: 01-425-455-1566

Mail Order: Send your check, payable to Spiritual Directors International (in US Funds through a US bank or contact the office for current exchange rates to pay in other currencies) to:

Spiritual Directors International
PO Box 3584
Bellevue, WA 98009 USA

Payment Options: Check, Visa, or Mastercard. Please allow up to three weeks for processing order.

Sie brauchen mehr Informationen?

Weitere Informationen über das Amt und den Dienst von geistlicher Begleitung finden Sie auf der Homepage des Verbandes Geistliche Begleiter International, www.sdiworld.org oder wenden Sie sich direkt an:

Spiritual Directors International
P.O. Box 3584
Bellevue, WA 98009 USA
Oficina: 01-425-455-1565 • Fax: 01-425-455-1566
office@sdiworld.org • www.sdiworld.org

Want more information?

For more information about the ministry and service of spiritual direction, please visit the Spiritual Directors International website, www.sdiworld.org or contact:

Spiritual Directors International
PO Box 3584
Bellevue, WA 98009 USA
Office: 01-425-455-1565 • Fax: 01-425-455-1566
office@sdiworld.org • www.sdiworld.org

Beschluss zur Annahme der Rahmenrichtlinien für ethisches Verhalten in der Geistlichen Begleitung

“Der Koordinierungsrat beschließt mit einhelliger Übereinstimmung, dass dies die offiziellen Rahmenrichtlinien für ethisches Verhalten des Verbandes Geistliche Begleiter International sind. Es ist uns eine Freude, diese Richtlinien zur Verteilung freizugeben. Wir hoffen, dass unsere Kollegen sich bemühen werden diese als ihre persönlichen Richtlinien anzunehmen.“

—Angenommen durch
Den Koordinierungsrat
von Geistliche Begleiter International am 30. März 1999.
Überarbeitungen angenommen am 3. November 2013.

Großer Dank gebührt Dr. Peter Hundertmark und Dr. Brigitta Sassin für ihre Arbeit, die die Übersetzung der Richtlinien ins Deutsche ermöglicht hat.

Adoption Resolution of Ethical Guidelines of Spiritual Directors International

“There is unanimous consensus by the coordinating council that these are the official Guidelines for Ethical Conduct of Spiritual Directors International. It is our joy to promulgate these guidelines for distribution. We hope that our colleagues will strive to accept these as their personal guidelines.”

—adopted by
Spiritual Directors International
Coordinating Council 30 March 1999.
Revisions accepted 3 November 2013.

Many thanks to Dr. Peter Hundertmark und Dr. Brigitta for their work making possible the translation into German of the SDI Guidelines.



spiritual directors international

PO Box 3584 • Bellevue, WA 98009 USA

Office: 01-425-455-1565 | Fax: 01-425-455-1566 | office@sdiworld.org | www.sdiworld.org